

Bibel für Kinder
zeigt:



Noah Und Die
Große Flut



Text: Edward Hughes

Illustration: Byron Unger und Lazarus
Alastair Paterson

Adaptierung: M. Maillot und Tammy S.

Übersetzung: Siegfried Grafe

Produktion: Bible for Children
www.M1914.org

©2023 Bible for Children, Inc.

Lizenz: Sie dürfen diese Geschichte kopieren oder drucken,
aber nicht verkaufen.



Noah war ein Mann, der
Gott verehrte. Alle anderen
Menschen hassten Gott
und gehorchten ihm nicht.
Eines Tages sagte Gott etwas

Schockierendes. Gott sagte

zu Noah: „Ich
werde
diese böse
Welt zerstören.

Nur deine
Familie wird
gerettet.“



Gott warnte Noah, dass eine große Flut kommen und die Erde bedecken würde. „Mach dir einen Kasten aus Tannenholz, ein Boot welches groß genug für deine Familie und viele Tiere ist,“ wurde Noah befohlen. Gott gab Noah genaue Anweisungen. Noah machte

sich an die Arbeit.



Die Leute verspotteten Noah wahrscheinlich als er erklärte, dass er eine Arche baute.

Aber Noah baute weiter. Er fuhr auch fort, den Menschen von Gott zu erzählen. Doch niemand hörte auf ihn.



Noah hatte einen großen Glauben. Er glaubte Gott, obwohl vorher niemals so viel Regen gefallen war. Bald war die Arche fertig, um mit Proviant geladen zu werden.



Nun kamen die Tiere. Gott brachte sieben von einigen Tierarten, und zwei von anderen. Vögel groß und klein, Tiere klein und groß machten sich auf dem Weg zur Arche.



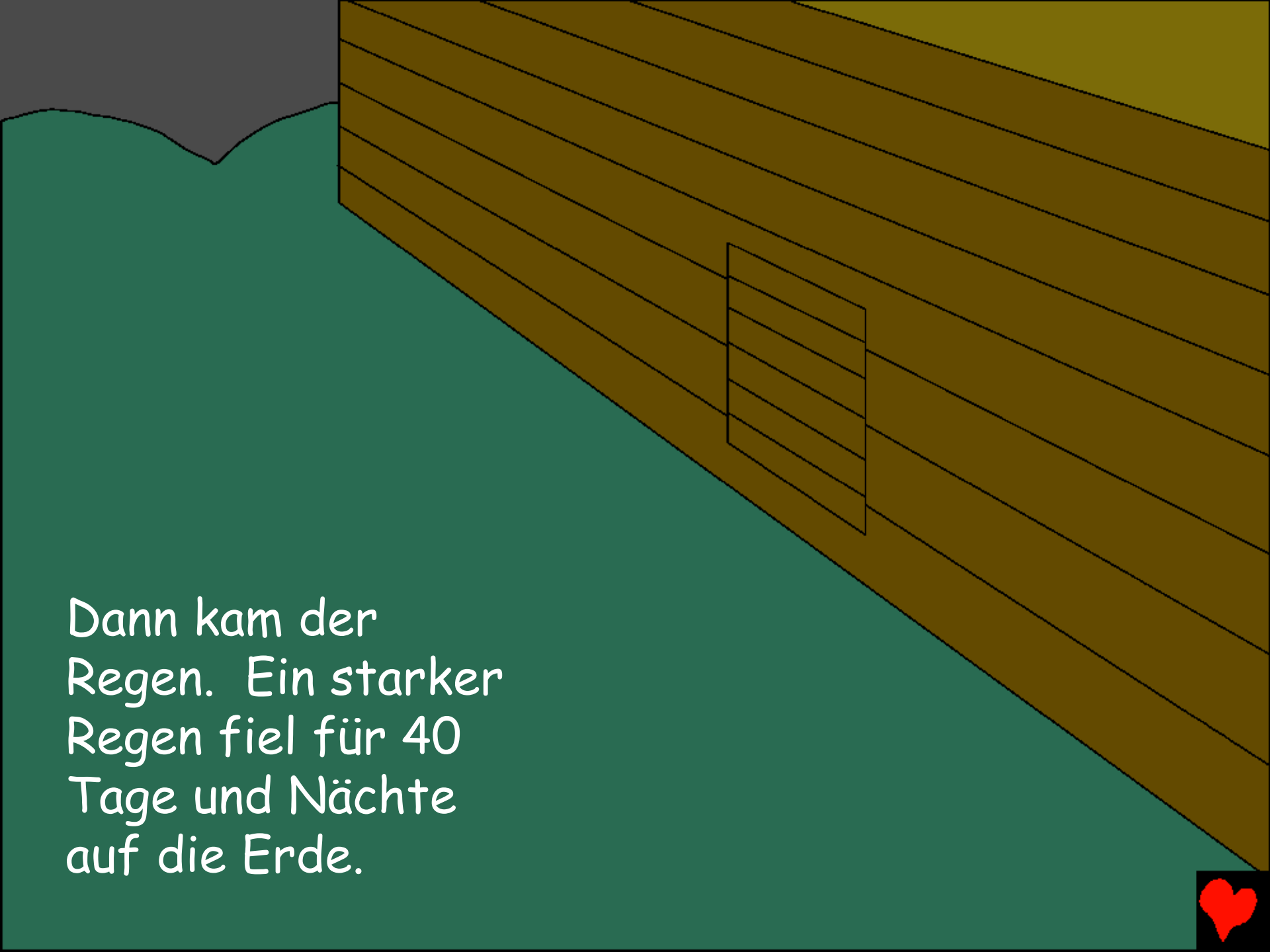
Wahrscheinlich verspotteten die Leute Noah, als er die Tiere ladete. Sie hörten nicht auf, gegen Gott zu sündigen. Sie baten nicht, in die Arche eingehen zu dürfen.





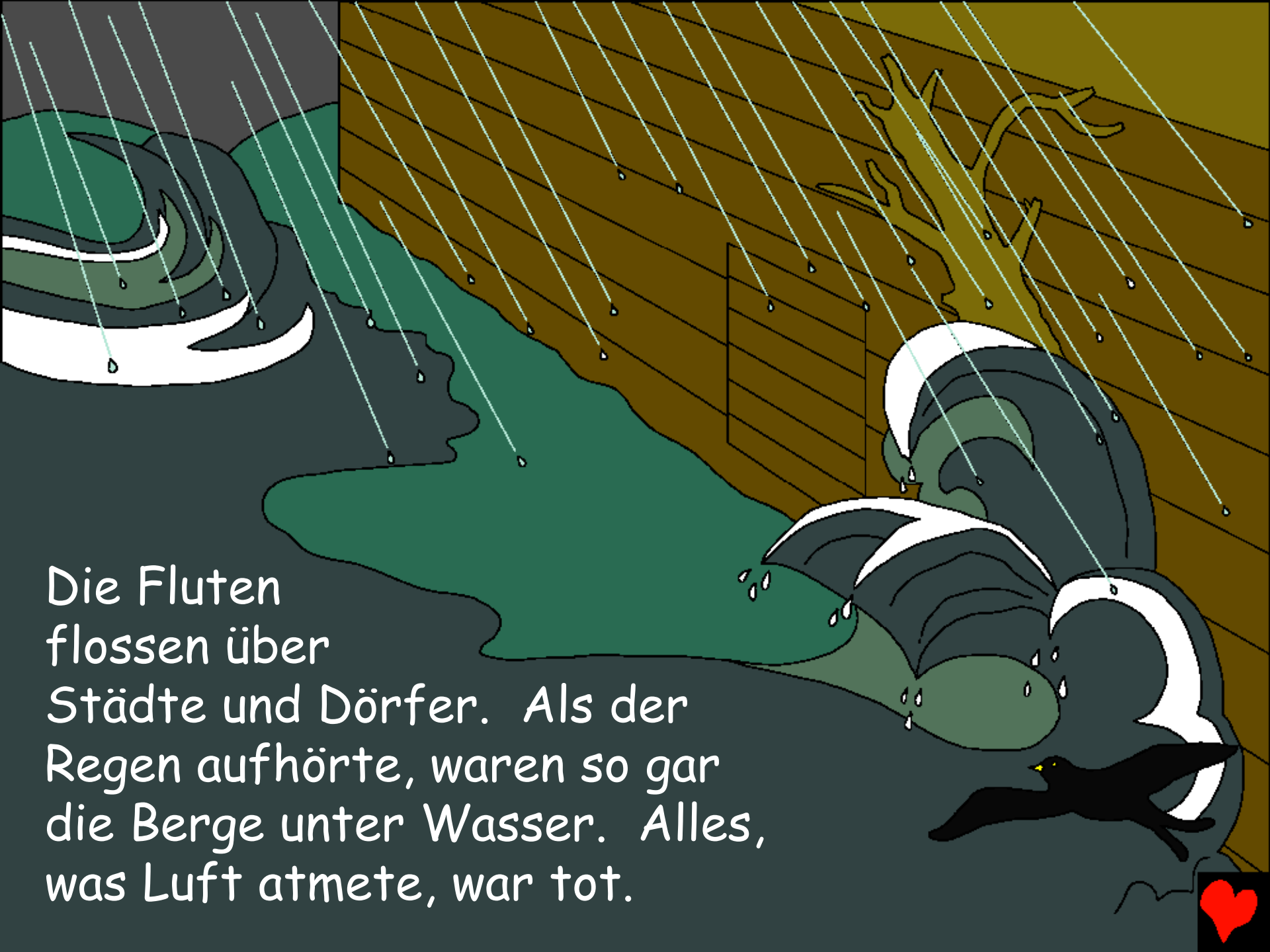
Endlich waren alle Tiere und Vögel an Bord. „Komm in die Arche,“ lud Gott Noah ein. „Du und deine Familie.“ Noah, seine Frau, seine drei Söhne und deren Frauen gingen in die Arche rein. Dann machte Gott die Tür zu!





Dann kam der
Regen. Ein starker
Regen fiel für 40
Tage und Nächte
auf die Erde.





Die Fluten
flossen über
Städte und Dörfer. Als der
Regen aufhörte, waren so gar
die Berge unter Wasser. Alles,
was Luft atmete, war tot.





Als die Wasser stiegen, trieb die Arche auf dem Wasser. Es mag innen dunkel gewesen sein, vielleicht holperig, und vielleicht so gar erschreckend. Aber die Arche beschützte Noah vor der Flut.



Nach fünf Monaten Flut, sandte Gott einen trocknenden Wind. Langsam kam die Arche hoch oben in den Bergen von Ararat zur Ruh. Noah blieb noch weitere vierzig Tage in der Arche, während das Wasser niedriger wurde.



Noah sandte einen Raben und eine Taube aus dem offenen Fenster der Arche. Da die Taube keinen trocknen, sauberen Platz fand, um zu ruhen, kam sie zu Noah zurück.





Eine Woche später versuchte Noah es noch einmal. Die Taube kam mit einem neuen Olivenblatt im Schnabel zurück. In der darauffolgenden Woche, wußte Noah, dass die Erde trocken ist, weil die Taube nicht zurückkehrte.



Gott sagte zu Noah, dass es Zeit sei, die Arche zu verlassen. Zusammen entluden Noah und seine Familie, die Tiere.



Wie dankbar muß
sich Noah gefühlt
haben! Er baute
einen Altar und
betete Gott an, der
ihn und seine Familie
vor der schrecklichen
Flut gerettet hatte.





Gott gab Noah
ein wunderbares
Versprechen.
Niemals wieder würde
er eine Flut senden,
um menschliche Sünde
zu bestrafen.

Gott gab ein großes
Zeichen seines
Versprechens. Der
Regenbogen ist ein
Zeichen Gottes
Verheißung.



Noah und seine
Familie machten nach der Flut
einen Neuanfang. Nach und nach
bevölkerten seine Nachkommen
die ganze Erde. Alle Nationen
der Welt kommen von
Noah und seinen
Kindern.



„Noah Und Die Große Flut“

Die Geschichte aus Gottes Wort, der Bibel,
steht im

1. Buch Mose, Kapitel 6 - 8

„Der Zugang zu Deinem Wort gibt Licht.“
Psalm 119:130



Ende



Diese Bibelgeschichte erzählt uns von unserem wunderbaren Gott, der uns erschaffen hat und der möchte, dass wir ihn kennenlernen.

Gott weiß, dass wir Schlechtes getan haben - er nennt das Sünde. Die Bestrafung für Sünde ist der Tod. Aber Gott liebt uns so sehr, dass er seinen Sohn Jesus gesandt hat. Jesus starb am Kreuz und wurde für unsere Sünden bestraft. Aber Jesus wurde wieder lebendig und kehrte in seine himmlische Heimat zurück!

Wenn du an Jesus glaubst und ihn bittest, dir deine Sünden zu vergeben, wird er es tun! Er wird kommen und in dir wohnen, und du wirst für immer mit ihm leben. Wenn du dich von deinen Sünden abwenden willst, dann sprich zu Gott: Lieber Gott, ich glaube, dass Jesus für mich gestorben ist und dass er jetzt wieder lebt. Bitte komme in mein Leben und vergib mir meine Sünden, damit ich von jetzt an ein neues Leben habe und eines Tages für immer bei dir sein werde. Hilf mir, für dich als dein Kind zu leben. Amen.

Lies die Bibel und sprich jeden Tag mit Gott! (Johannes 3:16)

